

# Olvenstedt probiert's zum 15. Mal

Magdeburg (dbi). Auch in diesem Sommer wird die engagierte Theatergruppe Braune-Sommer-Wiese ihren Versuch, die Welt, die Menschen und Olvenstedt mit engagiertem Theater ein ganz klein wenig besser zu machen, unverdrossen fortsetzen. Das Sommertheater „Olvenstedt probiert's“ startet damit den 15. Versuch. Die Vorstellungen finden vom 29. Juni bis 2. August auf dem Innenhof des Forum Gestaltung in Magdeburg (Brandenburger Str. 10) statt.

Dass Sebastian „Basti“ Wiese (Gerald Fiedler) und Mitstreiter Beate (Susanne Bard), Achim (Michael Günther), Fränki, Torte (Mathias Herrmann) und anderen dabei auch am „Lohengrin“ auf grandiose Art scheitern werden, lässt sich ebenso mühe-los vorhersagen wie die Tatsache, dass dieses Scheitern brüllend komisch sein wird.

Die von KULT e.V. in Kooperation mit dem Forum Gestaltung produzierte Serie wird u.a. durch die Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt und die Stadt Magdeburg

unterstützt. Kartenreservierungen sind ratsam und unter 8 86 41 97 oder unter [www.info@forum-gestaltung.de](http://www.info@forum-gestaltung.de) oder [www.kult-ev-magdeburg.de](http://www.kult-ev-magdeburg.de) möglich. Verkauft werden die Tickets auch im Forum Gestaltung (Montag bis Freitag zwischen 14 und 18 Uhr). Sie kosten im Vorverkauf 15 Euro an der Abendkasse 17 Euro.



Immer im Einsatz: Susanne Bard, Michael Günther, dahinter Anne Müller bei „Olvenstedt probiert's“ 2008.

**DEUTSCHES FERNSEHBALLET**  
*The World of Dance*  
 DIE SHOW VOLLER RHYTHMUS, GEFÜHL & LEIDENSCHAFT  
 Das neue Programm 2009 TANZPALAST

02.11.09 Magdeburg Bördelandhalle

General-Anzeiger präsentiert den **SAW CHARTBREAKER** jeden Samstag von 18-20 Uhr

# Puppenalarm! Magdeburg in der Hand des Figurentheaterfestivals

Das mittlerweile 8. Figurentheaterfestival hat am vergangenen Freitag in Magdeburg begonnen. Alle Freunde des Puppenspiels können sich noch bis zum 19. Juni auf vielfältige spannende, fröhliche und unterhaltsame Theaterstücke freuen, in denen nicht die Menschen als Akteure im Mittelpunkt stehen, sondern die von ihnen gelenkten Puppen. 35 Puppen- und Figurentheater sind unter dem Motto „Blickwechsel“ in die Landeshauptstadt eingeladen worden – sie kommen unter anderem aus Südafrika, Italien, Belgien und Russland.

Magie und Naivität strahlen die Figuren aus, doch sie können auch anders: „Die Puppen- und Figurentheaterspieler stehen auch als politisch verantwortliche Menschen im Fokus der interessierten Öffentlichkeit“, sagt Frank Bernhardt, der künstlerische Leiter des Festivals.

Die Festwoche und ihre Veranstaltungen erfreuen sich bei den Magdeburgern und Gästen der Stadt hoher Beliebtheit. Einen großen Kartenansturm erlebte die Veranstaltung „La Notte 4 - vor Anker“, die jedes Jahr als einer der Festivalhöhepunkte gilt. Erstmals wird die Auf-führung, die dieses Mal am Schiffshöhenwerk in Rothen-see spielt, nicht nur einmal, sondern vom 18. bis 30. Juni zu sehen sein. „Dennoch gibt es für die Veranstaltungen nur noch Rangkarten. Die Plätze befinden sich außer-



In Magdeburg sind die Puppen los! Noch bis zum 19. Juni wird das 8. Figurentheaterfestival in der Stadt gefeiert.

halb der regulären Sitzreihen im Trog. Daher muss mit einer leicht eingeschränkten Sicht in der ersten Hälfte der Vorstellung gerechnet werden“, heißt es aus der Ticketstelle des Theaters. Die zweite Hälfte könne jedoch ohne Einschränkungen in der Sicht genossen werden. Pluspunkt: Statt 27 kostet die Karte für diese Plätze dafür nur 15 Euro.

Für die meisten der weiteren Stücke innerhalb der Festwoche sind jedoch noch Karten erhältlich. Beispielsweise für „Corpus Delicti“ am kommenden Montag, 15. Juni, um 11 Uhr im Puppentheater. „Das Stück ist besonders für Schüler und Schulklassen (ab 16 Jahren) gut geeignet und wirklich sehenswert“, verspricht Pressesprecher Jesko Döring. Ein weiterer Tipp: „Figura et anima“ am kommenden Dienstag, 16. Juni, um 19.30 Uhr im Opernhaus. Dabei sind die Animationsfilme „Die Wunderuhr - Der Zauberwald“ zu sehen. Im Anschluss folgt „Die sieben Todsünden“.

Für seine Leser verlost der General-Anzeiger 2x2 Freikarten für „Figura et anima“. Dazu einfach am kommenden Montag, zwischen 14 und 14.10 Uhr folgende Nummer wählen: 5410979. Die ersten Anrufer gewinnen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Karten für alle Veranstaltungen des Festivals gibt es unter anderem im Volksstimm-Servicecenter.

## AKTUELL

### Alter Kram sucht Liebhaber

Magdeburg (dbi). Zum schon beinahe traditionellen Flohmarkt ist am 4. Juli von 10 bis 15 Uhr in die Leiterstraße geladen. Mit kaum 30 Händlern ist der Markt rund um den Teufelsbrunnen vor drei Jahren in die Premiere gegangen. Heute hat sich die Zahl der Hobby-Verkäufer mehr als verdreifacht. Das lebendige Markttreiben mitten in einer der ältesten Geschäftsstraßen der Stadt ist zum beliebtesten Anlaufpunkt für Trödelfans und Schnäppchenjäger geworden. Kein Wunder, bietet die Passage zwischen den beiden Magistralen Breiter Weg und Otto-von-Guericke-Straße doch genau das richtige Ambiente zum Schauen und Feilschen, aber auch, um genüsslich nach einem ausgelegten Shopping-Tag die Beine am Brunnen hochzulegen und zu entspannen. „Wer mal wieder den Keller entrümpeln und die alten Sachen dennoch nicht auf den Müll werfen möchte, sollte es ruhig mal mit einem Verkaufstand versuchen“, rät Mitorganisator Matthias Schenk von der Wobau. Fast immer fände man für den vermeintlich alten Kram doch noch einen neuen Liebhaber.“ Anmeldungen für Händler werden im Internet unter [www.wobau-magdeburg.de](http://www.wobau-magdeburg.de) angenommen. Weitere Informationen erhalten Interessenten bei den Ansprechpartnern Kathrin Mohr (0391/6103210) und Mathias Schenk (0391/6103211).

# Kultur geht auf die Straße

Magdeburg (dbi). Die Innenstadt verwandelt sich am 19. Juni in eine Flanier- und Kulturmeile. Zahlreiche Künstler und Walking Acts, Feuerkünstler, Fanfarenzüge und Stelzenclowns, interessante Stadtführungen und musikalische und kulinarische Genüsse bietet das 2. Magdeburger Straßenkultur-Fest seinen Besuchern.

Gefeiert wird von 19 bis 24 Uhr auf der Leiterstraße, am City Carré und auf dem Breiten Weg bis zum Nordabschnitt.

Die Stadtführungen starten um 19, 20 und 21 Uhr; Treffpunkt ist das Konservatorium. Auf dem Alten Markt kann die Welt der Finanzen in der Stadtparkasse erkundet werden, während Cafés und Bars auf der

Route dazu einladen, bei Livemusik zu schlemmen und zu genießen. Auch das Maritim Hotel, das Allee-Center und das City Carré laden herzlich zu einem bunten Programm kultureller Veranstaltungen ein. Der Kabarettist Lars Johansen unterhält mit spitzem Spott und scharfer Zunge seine Zuhörer am Brunnen in der Leierstraße. Alle Kulturinteressierten sind von der IG Innenstadt und dem Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e.V., sowie der Stadtparkasse, dem Allee-Center, der Wobau und der MMKT als Unterstützer herzlich eingeladen, die Stadtmitte an diesem Abend mit offenen Augen neu zu erleben. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.



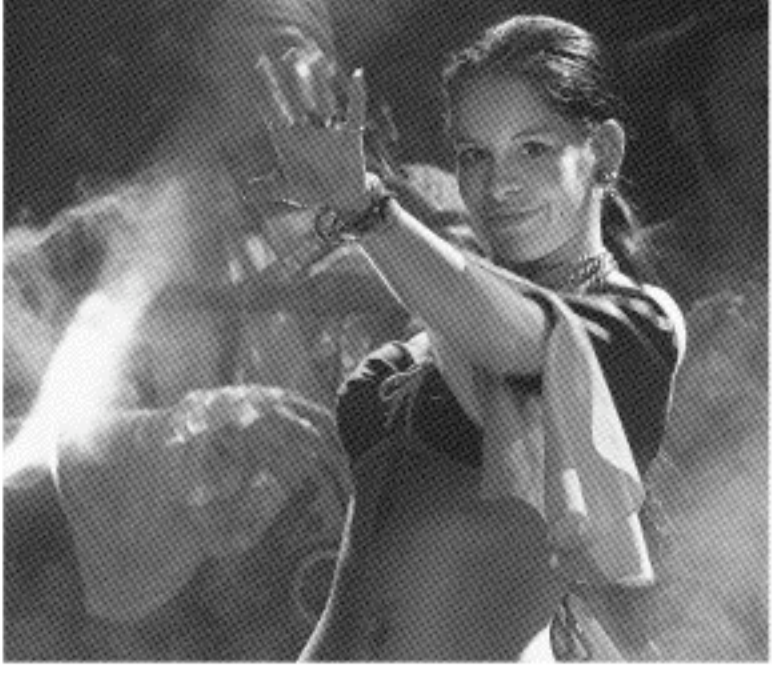
Mit allerhand Musik zelebrieren zahlreiche Künstler, wie hier das Saxn-Anhalt-Orchester, das zweite Straßenkulturfest der Landeshauptstadt. Foto:Veranstalter

# Mittsommernachtsparty in der Festung

Magdeburg (dbi). Mit einem rauschenden Fest wird in diesem Jahr die Mittsommernacht in der Festung Mark gefeiert. Am Samstag, 20. Juni, ab 18 Uhr lädt die Kulturfestung erneut zur Sommersonnenwende in den großen Festungshof. Als Fest des Lichts mit Tag- und Nachtgleiche wird die Mittsommernacht traditionell in Nordeuropa gefeiert.

In diesem Jahr machen die Spielleute von Cultus Ferox ihrem Namen alle Ehre und erfüllen die Bühne mit ihrer „wildem Lebensart“. Die sieben Musiker verbinden die Wucht mittelalterlicher Dudelsäcke und Trommeln mit Elementen aus Rock und Elektronik.

Vibriierende Lebensfreude und pure Emotionen verspricht die polnische Band Dikanda und verzaubert das Publikum mit ihrem Weltmusik-Mix. Die preisgekrönte polnische Gruppe ist eine der charismatischsten Livegruppen der Szene. „Diese Musik brodelt wie ein Vulkan“, schrieb die Presse über



Die Spielleute von Cultus Ferox verbinden Mittelalterklänge mit Elektronikeinflüssen.

## VORSCHAU

### Impro kehrt zurück: Neuauflage im Stadtpark

Magdeburg (ddp/dbi). Neun Magdeburger Rock-Bands treten im September bei einem Open-Air-Spektakel im Stadtpark auf. In den 1960er und 1970er Jahren gegründete Bands wie „Klosterbrüder“, „Kellergeister“, „Reform“ und „Quintessenz“ hätten damals ihre Generation begeistert und könnten auch heute mit ihrer Musik mitfeiern, sagte der Initiator des Spektakels „Impro im Stadtpark“, Holger Drews. Die Geschichten über das legendäre Magdeburger Café Impro (der Name steht für Improvisation), in dem 1965 Louis Armstrong aufgetreten war, seien der Nährboden für die Idee des Rockfestivals gewesen. Das „Impro“ sei das Wohnzimmer der Magdeburger Rockmusik gewesen, sagte Drews. Es war Mitte der 1960er Jahre als einer der ersten Jugend- und Musikantenclubs in Magdeburg entstanden. Zum Abschluss des Konzerts am 12. September werden die „The Lords“ auftreten, die in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bühnenjubiläum feiern. Sie sind die dienstälteste deutsche Beatband. Zu Beginn des Spektakels werden sich die Sieger in den Landes-Nachwuchswettbewerben präsentieren.



**Mitspielen und attraktive Preise gewinnen!**  
 Einfach 3 Supertickets ankreuzen und Neuzugang abgeben. Gutschein bis kommenden Donnerstag per Post an:  
**radio SAW • Postfach 3953 • 39014 Magdeburg**  
 Kennwort: Chartbreaker

Name: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_